Technisches Merkblatt

PREMIUM SEIDENLACK

Aromatenfreier, leicht zu verarbeitender, seidenglänzender Weiß- und Buntlack in erstklassiger Profi-Qualität. Witterungsbeständig, hervorragender Verlauf, sehr gut deckend, strapazierfähig, kratz- und stoßfest. Einsetzbar auf vorbereiteten Holz-, Metall- oder Kunststoffuntergründen sowie zur Renovierung intakter Altanstriche von Türen, Fenstern, Toren, Geländern, Zargen, Holzoberflächen etc. Buntfarbtöne sind auch für Warmwasser-Heizkörper bis 80°C geeignet. Innen und außen.

Art.-Nr. 275784

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	1,35 g/cm³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l Dieses Produkt enthält max.: 300 g/l
Bindemittelbasis	Spezielle Alkydharzkombination
Glanzgrad	Seidenglänzend
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Alkydharze, Titandioxid, Ruß, organische und anorganische Buntpigmente, pyrogene Kieselsäure, Aliphaten, Additive
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen
Spritzen Hochdruck	Z.B. mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP Düse: 2,0 / 2,5 mm Druck: 1,5 - 2,0 bar Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.
Trockenzeiten (20°C/ 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, 100 µm Nasschichtstärke)	• Staubtrocken nach ca. 7 Stunden • Klebefrei nach ca. 8 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen
Verbrauch (pro Anstrich)	Streichen: ca. 90-100 ml/m² Rollen: ca. 80 ml/m² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF. Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC Gehalt des Produktes.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung oder Nitro-Universalverdünnung
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours 2.0 Sehr reine und brillante Farbtöne weisen eine geringere Deckfähigkeit auf. In diesem Fall wird eine dem Farbton des Decklacks abgetönte Grundierung mit RELIUS VORLACK empfohlen. Mechanisch beanspruchte, intensive LC 2.0 Farbtöne sind mit RELIUS HOLZSIEGEL GLANZ/SEIDE zu versiegeln, um einen mechanischen Pigmentabrieb zu verhindern.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: C Gruppe: 1-3 je nach Farbton
Packungsgrößen	0,375l, 0,75l, 2,5l
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de

Produktcode	BSL20

Untergrundvorbehandlung:
Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebebandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Anstrichaufbau:

	Anstrichaufbauten					
Anstrich-untergrund	Vorarbeiten	Grundanstrich	1. Zwischen-anstrich	Spachtelung (innen)	2. Zwischen-anstrich	Schlussanstrich, 1-2 x streichen
Holz, Nadelholz (zul. Holz-feuchtigkeit max. 15%)	Kanten abrunden, Holzteile ent-stauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalver-dünnung ab-waschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrosten und mit RELIUS ROSTSCHUTZGRUND vorbehandeln. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: RELIUS HOLZSCHUTZ-GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Laubholz (zul. Holz-Feuchtigkeit max. 12%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben.Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Univer-salverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrosten und mit RELIUS ROSTSCHUTZ-GRUND vorbehandeln.(siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: Falls erforderlich RELIUS HOLZSCHUTZ-GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Holzwerk-Stoffe innen Tischler-/, Sperrholz-/, Hartfaser-Platten	Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS VORLACK	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Eisen, Stahl (Bunttöne sind auch für Heiz-körper geeign.)	Flächen reinigen und ggf. entfetten. Unterrostungen entfernen. Stahlteile ohne Schutzgrundierung gründlich entrosten und entfetten. Walzhaut entfernen.	RELIUS ROSTSCHUTZ-GRUND oder ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-		RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Zink, verzinkter Stahl	Ammoniakalische Netzmittelwäsche. Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten. Auf die verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25%-igen Ammoniaklösung und 2 Kronenkorken Netz-mittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoffschleifvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nass-schleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss. Anschließend	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	-	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de

	nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.					
Aluminium	Reinigen und entfetten (siehe BFS Merkblatt Nr. 6).	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	-	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Kunststoffe Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reinigen bzw. entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier anrauen und mit RELIUS Verdünnung AF abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. (siehe BFS Merkblatt Nr. 22)	RELIUS ALLGRUND oder HYDRO-EP 2K-ALLGRUND		-	-	RELIUS PREMIUM SEIDENLACK
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen - evtl. technischen Beratungsdienst anfordern.						

Hinweise:
Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS HYDRO PU Decklacken. Beiliegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung und Härtung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen. Weiß und helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch und somit kein Grund zur Beanstandung. Um Farbtonfehlern vorzubeugen, muss vor der Verarbeitung am Objekt der Farbton geprüft werden. Beanstandungen von Farbtonfehlern können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Sicherheitsratschläge:
Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

RELIUS Farbenwerke GmbH • Heimertinger Straße 10 • 87700 Memmingen / Germany • T +49 (0) 8331 103-0 • F +49 (0) 8331 103-277 • www.relius.de